

Z390 Gaming X OpenCore

Beitrag von „Tirola“ vom 20. Januar 2020, 16:52

Hallo, ich wollte mal um Hilfe bitten. Ich blicke mit OpenCore einfach nicht durch.

Ich habe es nun schon zig mal mit dem Vanille Guide probiert. Aber ich stehe immer wieder auf dem Schlauch. Liegt eventuell am Englisch. (obwohl ich sprachlich keine zwei linken Pfoten habe)

Gibt es den Guide auch auf deutsch?

Die Dateien die man wohl benötigt kommen von GitHub, nur finde ich da nicht immer welche zum Downloaden.

Vielleicht findet sich jemand, der mir ein wenig auf die Sprünge helfen kann. Ich möchte es gern Verstehen, jedoch hatte ich noch nichtmal einen kleinen Lichtstrahl am ende des Tunnels.

Versuche die Sample.plist in Xcode zu erstellen, bzw zu ändern.

Momentan läuft mein System auf Clover. Allerdings würde ich gerne OpenCore nutzen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 20. Januar 2020, 17:31

Du kannst dir mit dem Kext-Updater von [Sascha 77](#) alles Benötigte runterladen, oder du wählst die [OpenCorePkg-master.zip](#) von acidanthera, entpackst sie, öffnest ein Terminal-Fenster und ziehst die macbuild.tool rein. Es wird die aktuellste Version kompiliert und im selben Verzeichnis abgelegt.

EDIT: Für die config kannst du SampleFull.plist nehmen, muss aber noch etwas angepasst werden.

Wenn du soweit bist, kannst du dich ja melden.

Beitrag von „Tirola“ vom 20. Januar 2020, 17:31

ja. das habe ich gemacht, hat auch soweit ganz gut funktioniert. Nur steh ich danach auf dem schlauch, mit den ganzen erweiterungen für usb u.a. Da türmen sich bei mir Fragezeichen über meinem kopf auf. Und leider blicke ich bei dem guide auch nicht ganz durch

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 20. Januar 2020, 17:39

Für USB solltest du mit dem Hackintool einen USB.kext erstellen, damit du nicht über das 15Port-Limit kommst. Das Port-Limit mit Patches komplett auszuhebeln macht wohl öfters mal Probleme bzw. funktionieren die Patches nach einem Update eventuell nicht mehr.

Eine Anleitung für 's Hackintool sollte du hier über die Suche finden.

Beitrag von „Tirola“ vom 20. Januar 2020, 17:45

Ok, kann ich da auch die kext von clover nehmen?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 20. Januar 2020, 17:51

Kannst du nehmen, nur bei den efi-Treibern musst du aufpassen, z.B. keine aptio-fixe benutzen. Das ist in OpenCore schon eingebaut und wird über die FwRuntimeService.efi abgedeckt.

Beitrag von „Tirola“ vom 20. Januar 2020, 17:53

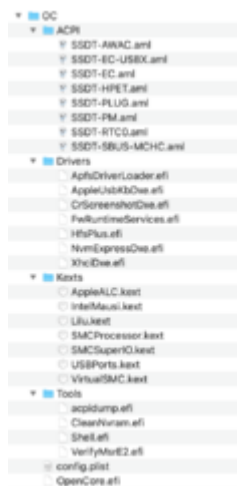
Ok, das habe ich soweit auch erkannt. Danke.

also bei boot, direkt am anfang muss ich die datei in acpi einfügen für nvram.

Sonst benötige ich da erstmal nix oder?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 20. Januar 2020, 18:00

Wie die Ordner-Struktur aussieht steht eigentlich alles in der Dokumentation. Ich hänge dir mal ein Bild an.



In Boot ist nur die bootx64.efi drin und was anderes kommt da nicht rein.

In meiner config sind nicht alle ACPI-Dateien aktiviert.

Beitrag von „Tirola“ vom 21. Januar 2020, 17:15

ok, soweit so gut. also macht es nix aus wenn mehrere acpi Dateien drin sind. solange die nicht in der config.plist auf aktiv gesetzt sind, ignoriert oc die.

Meine Ordnerstruktur schaut auch so aus.

morgen muss ich mich dann auf die config stürzen. ich meld mich, denn ich werde sicher noch

ein paar fragen haben.

Danke erstmal.

Ich habe den Stick erstellt, Hab auch erstmal meine Seriennummer und auch smbios auf iMac Pro 1,1 geändert.

FileVault deaktiviert und ich komme nun schonmal bis zum Picker.

Allerdings bootet er nicht, hatte ich mir auch gedacht.

Ich kann unter Generic kein ROM eingeben.

Er sagt mir immer: "your entry is not valid"

Beitrag von „griven“ vom 23. Januar 2020, 12:46

Eingabe in dem Fall ohne das führende 0x machen dann sollte es klappen 😊

Beitrag von „Tirola“ vom 25. Januar 2020, 16:15

[griven](#) danke das hat funktioniert.

ich habe nochmal neu angefangen, mit oc 0.5.4

ich komme nun bis zur OpenCore Systemauswahl.

Wenn ich da dann meine SSD auswähle wird der Bildschirm schwarz und nichts tut sich.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. Januar 2020, 16:54

[Tirola](#) Teste doch mal diese [OC-EFI](#). Komplettiere bitte PlatformInfo/Generic die Felder wo steht "bitte ausfüllen und trage unter ROM die Mac-Adresse deines Netzwerkadapters ein (ohne :)

Beitrag von „Tirola“ vom 25. Januar 2020, 17:23

[Doctor Plagiat](#) Danke, damit kommt das Apple Logo und dann ist Schluss...

habe jetzt -v zu den boot Args hinzugefügt, aber nun will er nichmal richtig in den Picker gehen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. Januar 2020, 17:37

Da passt was nicht zusammen, wenn du den Verbose-Mode hinzufügst wird nur eine Textausgabe aktiviert, wieso sollte es da "nichtmal richtig in den Picker gehen", was das auch immer heißt.

Ich glaube da kann ich dir nicht weiter helfen.

Beitrag von „macdream“ vom 25. Januar 2020, 20:48

[Tirola](#)

[Zitat von Tirola](#)

Momentan läuft mein System auf Clover. Allerdings würde ich gerne OpenCore nutzen.

Darf ich fragen warum du gern OpenCore nutzen möchtest? Gibt es irgendwelche Vorteile gegenüber Clover wenn das System schon ohne OC problemlos läuft?

Irgendwie fehlt mir da der Durchblick, obwohl ich die Threads OC betreffend oft mitlese, habe ich noch keine wirklich überzeugende Argumente gefunden.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 25. Januar 2020, 21:36

[Neuanfangen mit Clover oder OpenCore](#)

Hier mal ein paar Vorteile grob erklärt was OpenCore besser macht als Clover und falls noch mehr Fragen bestehen sollten, dann schau mal in die Dokumentation von OpenCore (zum Vergleich in die nicht vorhandene von Clover).

Die Systeme laufen updatesicher, stabil und schnell auf all meinen 3 Produktionssystemen (im Bezug auf macOS).

Keine Fummelei mehr beim Bootloader nach macOS Upgrades, and so on.

Beitrag von „Tirola“ vom 25. Januar 2020, 21:49

[macdream](#) ich würde halt gern mal das neue probieren. Jedoch muss ich wirklich sagen, das mir OpenCore zu schwierig erscheint. ich habe bis jetzt noch keine 100% lauffähige config bekommen.

Auch wenn jeder sagt, das OC besser beschreiben ist, die Anleitung ist für mich überhaupt nicht einleuchtend.

Leider, ich würde die Anleitung auf Deutsch bevorzugen.

Beitrag von „macdream“ vom 25. Januar 2020, 23:36

Obst-Terminator

Die Doku ist von Entwicklern für Entwickler geschrieben, wirklich nichts für "Otto-Normaluser", gelesen habe ich sie dennoch. Gibt allerdings keinen Aufschluss darüber was OC besser macht wie Clover.

Ergänzung:

Aber leider nur teilweise verstanden, hier wird einfach zu viel Fachwissen vorausgesetzt.
Beispiel:

1. `AvoidRuntimeDefrag`
Type: plist boolean
Failsafe: false
Description: Protect from boot.efi runtime memory defragmentation.
This option fixes UEFI runtime services (date, time, NVRAM, power control, etc.) support on many firmwares using SMM backing for select services like variable storage. SMM may try to access physical addresses, but they get moved by boot.efi.

Note: Most but Apple and VMware firmwares need this quirk.

Ich könnte vielleicht herausfinden was SMM backing wohl sein könnte, aber ich könnte sicher nicht beurteilen ob diese Option für meinen speziellen Fall ein oder ausgeschaltet werden müsste. Ja, es gibt natürlich auch einfache Beispiele, aber meist ist es halt sehr fachspezifisch.

Ich habe damit überhaupt kein Problem, die Entwickler sind sicher clevere Burschen, allerdings nervt mich ein wenig die Überheblichkeit zwischen den Zeilen "Stell dich nicht so an, lies doch einfach die Doku." Ganz ehrlich, das ist Unsinn!

Beitrag von „arigata9“ vom 25. Januar 2020, 23:48

Man muss bedenken, dass es mehr eine technische Dokumentation ist. Da muss man auch mal etwas recherchieren, wenn man mal etwas nicht weiß. Es ist halt keine Schritt für Schritt Anleitung, dafür gibts bereits den Vanilla-Guide (zugegeben, den könnte man mal übersetzen). Ich weiß auch nicht alles und wenn ich was nicht verstehe, recherchiere ich da auch, was das ist und ob das für mein System relevant ist. Wenn ich's dann noch nicht kapiert habe, muss auch ich nachfragen. Bspw im OpenCore Sammelthread werden Fragen häufig sehr gut beantwortet. 😊

Was deinen Edit angeht: In der Beschreibung steht ja schon mal, dass dieser Eintrag etwas fixt **z.B Date, time, NVRAM...** ich kann auch aus dem FF jetzt nicht diktieren was genau SMM ist, aber wenn ich weiß, dass ich mit den im Beispiel genannten Dingen Probleme habe, probiere ich logischerweise doch aus, ob ich's nicht damit beheben kann. 🤔

Beitrag von „luxus13“ vom 25. Januar 2020, 23:49

Hallo an alle,

vielleicht OT:

ich denke das hier niemand gezwungen wird Opencore zu verwenden,

und da ist keine Überheblichkeit.....sondern Dank diesem Forum bekommen Leute (und da zähle ich mich dazu) viel Unterstützung um seinen PC zu einem Hackintosh umzustellen.

Eigeninitiative oder selber Probieren ist immer weniger gefragt....wie viel melden sich hier an und erwarten eine funktionierende EFI per PM zugesandt?

LG

Beitrag von „macdream“ vom 26. Januar 2020, 00:13

Ich habe mich in diesem Thread eigentlich nur beteiligt, weil ich immer noch versuche herauszufinden was die Vorteile von OC sind. Außer: „ist Open Source“ und „ist schneller“ oder moderner, darin sehe ich keinen Vorteil der den Aufwand rechtfertigt. Ja, ich weiß schon was kommt: Alles ganz einfach, Grundkonfig nehmen, anpassen, läuft!

Meine Hochachtung vor den Entwickler habe ich auch bereits mehrfach zum Ausdruck gebracht, ich schaue halt aus Anwender Sicht. Es gibt eben auch Mitglieder die nicht programmieren...

[luxus13](#)

Ich erwarte keine fertige EFI von niemanden, wenn ich OC benutzen möchte, bekomme ich das schon selbst hin. Ich versuche lediglich herauszufinden was der Vorteil an OC ist und aus welchem Grund ich umsteigen sollte / möchte. Das ist alles.

Beitrag von „karacho“ vom 26. Januar 2020, 00:14

[Zitat von macdream](#)

„ist Open Source“ und „ist schneller“ oder moderner,

Das sind schon mal drei Punkte die du Aufgezählt hast. Ein vierter Punkt könnte, mit der nächsten macOS Version im Herbst von Bedeutung sein, wenn Clover dieses neue OS nicht mehr starten kann. 😊

Beitrag von „arigata9“ vom 26. Januar 2020, 00:17

Man muss auch kein Programmierer sein, ist nur vielleicht ne große Hürde, die man wagen muss, zu nehmen. Selbstverständlich ist es ja keine Pflicht OpenCore einzusetzen. Wenn du mit Clover zufrieden bist und du nicht den Sinn für dich selbst siehst, dann lass es so wie es ist 😊

Jetzt sollten wir aber zum Thema zurückkehren und schauen, wie wir [Tirola](#) helfen können 😊


Beitrag von „macdream“ vom 26. Januar 2020, 00:24

[karacho](#)

Diese Angst teile ich überhaupt nicht, **wenn** Apple dem Treiben einen Riegel vorschiebt, dann bleibt OC sicher nicht außen vor. Kauf ich mir wieder einen Mac, fertig

Beitrag von „karacho“ vom 26. Januar 2020, 02:00

OpenCore wird jedenfalls - wenn die Clover Entwickler weiterhin schlafen - länger in der Lage sein, macOS zu starten als Clover. ~~Wir haben~~ dann noch immer noch einen Hack, wenn du

schon wieder einen Mac benutzt. 

Aber mal Spaß Beiseite [macdream](#) . Guckt man sich mal die Vorgehensweisen an, wie OC und Clover es bewerkstelligen macOS zu booten und die Unterschiede erkennt, dann bleibt bei Clover derzeit - und in Anbetracht kommender macOS Versionen - ein übler Nachgeschmack. Ich will Clover nicht schlecht reden, das steht mir nicht zu und davor habe ich auch zu viel Respekt vor den Entwicklern, die uns immerhin Jahrelang ermöglichten, unser OS auf NonAppleHW zu installieren. Aber es gilt der Spruch: "Wer zu Spät kommt, den bestraft das Leben".

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 26. Januar 2020, 08:24

[macdream](#) niemand zwingt dich zu irgendwas. Ich bin auch kein Entwickler, ich arbeite nicht in der IT und ein Programmierer aus Spaß bin ich ebenfalls nicht.

Als OpenCore neu auf der Bildfläche erschien habe ich es auch als zu schwer und kompliziert abgetan, habe dennoch den OC-Sammelthread mitverfolgt und war interessiert. Der Funke sprang über als ich mitbekam, dass es insgesamt einfacher ist, wenn man sich OpenCore ohne GUI-Configurator zusammenstellt. In Kombination mit dem oben genannten Vanilla Guide habe ich mich in Eigenregie selbst versucht und bin, wie erwartet, direkt mal gescheitert.

Da mich mein eigenes Versagen motiviert habe ich weiter recherchiert und angefangen im Forum, als auch auf dem Discord die Nutzer von OpenCore zu nerven. Mit Verständnisfragen und auch mir wurde immer wieder die Doku an den Kopf geworfen, also Erziehung zur Selbstständigkeit. Nach einigen weiteren Misserfolgen, habe ich wieder nachgefragt und genervt. Ich bekam die Antworten die ich brauchte um A zu verstehen **was** ich tun muss und B **warum**.

Ich sehe mich nach wie vor nicht als Profi, geschweige denn als Entwickler, aber inzwischen bin

ich in der Lage OC selbst zu konfigurieren, zu aktualisieren und vielleicht Hin- und Wieder Anfängern einen kleinen Tipp mitzugeben. Vor allem dann, wenn diese zufällig vor dem selben Problem stehen vor dem ich stand (Aufbau der config.plist in Bezug auf Abhängigkeiten diverser Kexte).

Mein System läuft nun schneller, stabiler, seit neuestem auch mit nativen, anstatt emulierten NVRAM, updatesicherer (kein blödes nachjustieren mehr von Clover bei einer neuen macOS Version). Das sind Vorteile die mich persönlich überzeugt haben und Grund genug waren 3 Wochen Zeit zu investieren, bis der erste Rechner auf OC lief ([mhaeuser julian91](#) 8 Stunden Kämpferei mit emulierten NVRAM, danke das ich nicht für immer im Serverknast verweilen muss).

Hackintosh ist ein Hobby und kein einfaches End-User Produkt. Dafür gibt es die Macs von Apple. Und gerade in der IT ist Stillstand, gleich Rückgang. In meinen Augen ist das mit Clover der Fall.

Aber nun sollte dem TE wieder geholfen werden. Wenn du Interesse an OC hast, plane etwas Zeit mit ein. Mit Geduld und Lernwillen hast du das genauso schnell raus wie ich und ich alles andere als ein IT Genie

Beitrag von „mhaeuser“ vom 26. Januar 2020, 08:30

[Zitat von macdream](#)

Aber leider nur teilweise verstanden, hier wird einfach zu viel Fachwissen vorausgesetzt.

Wenn du dir in dem Beispiel die "Note" anschaust, weißt du, wann die Option einzuschalten ist, ohne, dass auch nur ein einziges Fachwort fällt. Dass man zwei Dokumentationen pflegt, eine mit und eine ohne ordentliche Erklärungen, kann niemand erwarten und das wird auch nicht passieren. Das ist ein Nachschlagwerk und kein Tutorial.

[Zitat von macdream](#)

Ich habe damit überhaupt kein Problem, die Entwickler sind sicher clevere Burschen,

allerdings nervt mich ein wenig die Überheblichkeit zwischen den Zeilen "Stell dich nicht so an, lies doch einfach die Doku." Ganz ehrlich, das ist Unsinn!

Die Überheblichkeit, die auch gewisse Metzgerfachverkaufsliebhaber schon mehrfach unterstellt haben, sehe ich leider immer noch nicht. Wenn jemand wissen will, was eine spezielle Option macht, schaut man in die Dokumentation, die dafür geschrieben wurde, dass man nachschaut, was sie tut und wie sie eingestellt wird. Für nahezu jedes nicht selbsterklärende Feld gibt es eine relativ einfache Anleitung (z.B. aus deinem Beispiel "most but Mac and VMware firmwares") oder gar Kombinationsempfehlungen für die ganzen Console-Optionen. Wenn du es dir zum Anspruch machst, alles oder nichts zu verstehen, musst du halt viel Arbeit in Recherche stecken oder es sein lassen. Sich mit "mach es besser so" zufrieden zu geben ist jedenfalls der Clover-Weg, denn da bekommste von dem meisten Spaß hier überhaupt nichts mit.

[Zitat von macdream](#)

[karacho](#)

Diese Angst teile ich überhaupt nicht, **wenn** Apple dem Treiben einen Riegel vorschiebt, dann bleibt OC sicher nicht außen vor.

"Sicher"? Das sieht der Fakt, dass Clover z.B. eine veraltete Kext-Injection-Methode aus Chameleon-Tagen nutzt anders. 😊 Herbst halte ich für zu früh, dass das unterbunden wird, aber sicher innerhalb der nächsten drei Versionen.

Beitrag von „macdream“ vom 26. Januar 2020, 08:51

Guten Morgen,

tut mir leid dass ich ein solche Welle losgetreten habe. Ich wollte eigentlich nur wissen warum Tirola gern OC nutzen möchte.

Sollte ich jemanden zu nahe getreten sein, Entschuldigung, das war nicht meine Absicht.

Schönen Sonntag!

Beitrag von „NoBody_0“ vom 26. Januar 2020, 10:49

lade deine funktionierende Clover EFI hoch und ich helfe dir dabei eine OC EFI zu erstellen.....!

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. Januar 2020, 11:58

Es sollte Aufgabe der Community sein, Fachsprech zu übersetzen. Von Überheblichkeit kann ich auch nichts merken, ich bin froh und dankbar dafür, das sich ein deutscher Entwickler von OpenCore unter unseren Reihen befindet. Und wann immer man eine Frage möglichst genau formuliert, wird sehr zeitnah von ihm verständlich und kompetent geantwortet.

Beitrag von „Tirola“ vom 26. Januar 2020, 15:00

Ich werd mich nachher wieder ran setzten, ich möcht es ja wirklich gern verstehen. Wie gesagt, bei meinem letzten Versuch bin ich in den picker gekommen, ohne fehlermeldungen, das war ja schonmal positiv.

Nach auswahl meiner ssd mit catalina war dann allerdings mit einem blackscreenschluss.

Vielleicht kann sich jemand mal meine Config anschauen?

Ich komme zum Picker, aber nach Auswahl der Partition wird das Bild schwarz und es tut sich nichts mehr. ich weiss nicht wo da der Fehler liegt.

Hat jemand einen Denkanstoss?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 26. Januar 2020, 15:38

Ich habe sie mal angeschaut. Das ist meine. Du hast sie mit deiner Seriennummer und UUID ergänzt, diese Daten solltest du immer vorher löschen, bevor du das hier uploadest.

Ich habe sie in der config, die ich hier hochgeladen habe, erstmal wieder entfernt.

Der Grund ist, dass es Probleme mit dem AppStore geben kann, wenn sich Andere mit deiner Seriennummer im AppStore anmelden.

Ich habe eine Kleinigkeit an der config geändert, teste das bitte mal.

Beitrag von „Tirola“ vom 26. Januar 2020, 15:52

[Doctor Plagiat](#) , danke. Nur leider ist hier auch wieder das Problem.

Im Picker wähle ich meine SSD aus und dann wird das Bild schwarz und nichts tut sich.

Beitrag von „bluebyte“ vom 26. Januar 2020, 15:53

[Tirola](#) Ich habe im Dezember auch eine Woche lang mit Opencore gekämpft. Ich wollte auch schon das Handtuch werfen. Zum Glück gibt es hier viele nette und hilfsbereite Mitglieder im Forum, die mir dabei helfend zur Seite standen. Vor allem [karacho](#) hat mir viel unter die Arme gegriffen. Das Problem ist, dass viele Leute sich von der Dokumentation erschlagen fühlen. Wenn man sich das alles mal genau durchliest, dann wird man feststellen, dass einige Parameter Defaultwerte enthalten, die man übernehmen kann. Andere Parameter stehen zwar in der config, sind aber noch gar nicht in Opencore implementiert. Seitdem ich Opencore benutze, weiß ich endlich, was die ganzen Einträge in Clover bedeuten. Opencore ist anders, aber nicht unbedingt schwieriger.

Beitrag von „Tirola“ vom 26. Januar 2020, 15:54

[bluebyte](#) ich weiss, bin auch dankbar für die Hilfe.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 26. Januar 2020, 15:58

[Tirola](#)

Welches SMBIOS ist in Clover ausgewählt?

Ist im Bios die iGPU aktiv?

Beitrag von „Tirola“ vom 26. Januar 2020, 15:58

ich bin auf iMac Pro, iGPU ist deaktiviert

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 26. Januar 2020, 16:03

Ok, ich glaube ich tappe im dunkeln bei deinem Problem. Ich habe zwar eine bei mir perfekt funktionierende OC-EFI, die ich mir mit Hilfe der Dokumentation und des Forums selbst erarbeitet habe, stehe aber noch nicht so tief in der Materie um umfänglich Anderen helfen zu können.

Beitrag von „Tirola“ vom 26. Januar 2020, 16:05

[Doctor Plagiat](#) ich danke dir Trotzdem. Vielleicht findet sich ja jemand der mir sagen kann wo hier der Fehler liegt.

Beitrag von „al6042“ vom 26. Januar 2020, 16:08

Anbei mal eine EFI auf Basis meiner Büchse.

Diese basiert auf einen iMacPro1,1, weswegen du die interne Grafik im BIOS deaktivieren solltest, vorausgesetzt, dass ist noch nicht geschehen.

Falls du damit booten und installieren kannst, solltest du darin den Wert PlatformInfo->Generic->ROM zur MAC-Adresse deiner Intel-LAN-Karte ändern, bevor du deine AppleID auf der Kiste einsetzt.

Sollte es damit klappen, können wir im Nachgang gerne eine Gegenüberstellung/Erklärung der Anpassungen durchführen.

Beitrag von „Tirola“ vom 26. Januar 2020, 16:16

Danke [al6042](#)

damit bekomme ich den fehler

Beitrag von „al6042“ vom 26. Januar 2020, 16:18

Hm... das geschieht also schon bevor macOS überhaupt anläuft.

Poste doch bitte mal Screenshots deiner BIOS-Einstellungen und achte dort auch auf die Aktualität des selben.

Beitrag von „Tirola“ vom 26. Januar 2020, 16:24

Bios version ist F6

Beitrag von „al6042“ vom 26. Januar 2020, 16:26

Dann solltest du aber schleunigst aktualisieren ->
<https://www.gigabyte.com/de/Mo...0/support#support-dl-bios>

Bei GA gibt es für das Z390 Gaming X bereits die Version 10c...

Die restlichen Settings sehen gut aus.

Beitrag von „bluebyte“ vom 26. Januar 2020, 16:33

[al6042](#) [Tirola](#) Vielleicht hilft das weiter ...

<https://khronokernel-2.gitbook...op-guide/extras/kalsr-fix>

Beitrag von „al6042“ vom 26. Januar 2020, 16:39

Interessanter Punkt...

Bis auf "DisableVariableWrite" und "ShrinkMemoryMap" sind die anderen Optionen bereits aktiv.

Ich würde wahrscheinlich nur den "ShrinkMemoryMap" aktivieren, da der "DisableVariableWrite" durch die SSDT-PM.aml nicht mehr benötigt werden sollte.

Beitrag von „Tirola“ vom 26. Januar 2020, 16:46

Also [bios update](#) ist durch.

man da hat sich aber einiges verändert.

konnte erstmal via clover booten. Allerdings fühlt sich der boot mit clover etwas langsamer an.

Auch ist es in mac os etwas ruckelig.

mit deiner oc efi [al6042](#) aber immernoch der selbe fehler

Beitrag von „al6042“ vom 26. Januar 2020, 16:49

Die Einstellungen im BIOS hast du auch wieder entsprechend angepasst?

Dann setzte doch bitte mal in der OC-config.plist aus dem obigen ZIP den folgenden Punkt auf true:

Code

1. `<key>ShrinkMemoryMap</key>`
2. `<false/>`

und teste die OC-EFI nochmal.

Beitrag von „bluebyte“ vom 26. Januar 2020, 16:55

[Tirola](#) hier nochmal ein paar links zur Hilfe. Informationen und Anleitungen findest Du bei khronokernel.

Hat mir auch sehr geholfen. Die Dokus von Opencore sind wirklich erste Sahne.

<https://khronokernel-2.gitbook...eshooting/troubleshooting>

<https://khronokernel-2.gitbook...op-guide/extras/kalsr-fix>

Beitrag von „Tirola“ vom 26. Januar 2020, 20:26

Danke, fehler ist jetzt etwas anders

Jetzt habe ich das Problem, das nach dem [Bios Update](#) mein Bluetooth zickt, die Maus hat ab und zu kleine lags und auch Audio über Bluetooth knackst und knistert.

(wenn ich mit Clover boote)

Beitrag von „JimSalabim“ vom 26. Januar 2020, 23:24

In der Open-Core-config.plist müsstest du unter ACPI/Quirks "DevirtualiseMmio" ggf. noch auf YES setzen. Und wenn das nicht reicht, noch die Datei "MemoryAllocation.efi" (in der ZIP-Datei im Anhang) in den Ordner "Drivers" kopieren. Der Treiber muss dann natürlich noch in der config.plist unter UEFI/Drivers eingetragen werden.

EDIT: Den MemoryAllocation.efi lieber nicht verwenden, siehe weiter unten.

Beitrag von „Tirola“ vom 27. Januar 2020, 04:44

Danke, ich werd das heute abend testen.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 27. Januar 2020, 09:58

[JimSalabim](#) Wer hat diesen Treiber entwickelt und was tut er?

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Januar 2020, 10:07

[Tirola](#) ... und denke an den Parameter beim Keyboard-Layout, der noch das falsche

Datenformat hat.

String -> DATA

[mhaeuser](#) ... beeinträchtigt das den Start, wenn der Parameter auf String anstatt DATA steht?

Mit der [SIP](#) streiten sich die Geister, wie ich das hier so beiläufig mitbekommen habe. Gerade beim Z390.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 27. Januar 2020, 11:22

[bluebyte](#) prev-lang:kbd? sollte beides unproblematisch gehen.

Der MemoryAllocation.efi ist so ziemlich der selbe Müll wie free20000 nur ein *bisschen* weniger destruktiv:

```
TopOfMemMap = (char *)MemMap + MemMapSize;
for ( MemDesc = MemMap;
      MemDesc < (EFI_MEMORY_DESCRIPTOR *)TopOfMemMap;
      MemDesc = (EFI_MEMORY_DESCRIPTOR *)((char *)MemDesc + MemDescSize) )
{
    if ( MemDesc->Type != EfiConventionalMemory )
    {
        PhyStart = MemDesc->PhysicalStart;
        if ( PhyStart + (MemDesc->NumberOfPages << 12) > 0x100000 && PhyStart <= 0x1FFFFFFF )
            gBS2->FreePages(PhyStart, MemDesc->NumberOfPages);
    }
}
FreePool(MemMap);
```

Was auch immer in dieser Spanne liegt, wird einfach geplättet - es ist mehr oder weniger ein umbenannter "OsxFixLowMem.efi"... Finger weg!

EDIT: Sorry, verlesen, ich glaube es ist nur ein umbenannter free20000, also doch nicht weniger destruktiv und noch mehr Finger weg

Beitrag von „Tirola“ vom 27. Januar 2020, 11:25

[mhaeuser](#) also nicht in meine efi packen?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 27. Januar 2020, 11:26

Oh! Vielen Dank für die Info! Dann ziehe ich meine Empfehlung hierfür umgehend zurück!

Beitrag von „Tirola“ vom 27. Januar 2020, 16:33

Ich habe eine config hier im Forum gefunden mit der konnte ich Booten.

Es ist eine OC 0.5.3 aber immerhin konnte ich booten.

Mit dieser Config läuft sogar mein Bluetooth besser, mit clover hatte ich seit dem [Bios update](#) arge Probleme.

Wenn ich demnächst Zeit finde werd ich mich mal an dem Update-Prozedere probieren. Habe gelesen das einige dinge sich geändert haben.

Reicht es da einen Blick in die Changes bei OC zu werfen und dann zu vergleichen mit meiner Config?

Ich packe mal meine config.plist hier rein.

Vielen Dank erstmal an alle die Ihre Nerven für mich Strapaziert haben.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 27. Januar 2020, 16:41

Ja, einfach die SampleFull.plist der neuen OC-Version mit deiner gegenüberstellen. Z.B. mit [DiffMerge](#), oder mit [PlistEditPro](#) oder auch Xcode.

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Januar 2020, 16:54

Herzlichen Glückwunsch [Tirola](#).

Es geht auch PLISTEditor aus dem App Store.

Beitrag von „Tirola“ vom 27. Januar 2020, 17:13

[Doctor Plagiat](#) einfach? Sorry, ist jetzt nach Feierabend für mich nicht so einfach.

Mit DiffMerge ist da so viel Rot zu sehen. 😄

Die FullSample.plist und meine config.plist sind ja auch ziemlich verschieden.

Und wenn in der Samplefull.plist etwas auf true steht, muss das ja nicht zwangsläufig in meiner config.plist so sein.

Ist es mit der Differences.pdf einfacher? Allerdings klingt das auch sehr Fachchinesisch.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 27. Januar 2020, 17:36

Ich arbeite immer mit PlistEditPro. Kannst du dir ja mal runterladen und benutzen, ohne Registrierung geht das 30 Tage.

Mach dann die SampleFull.plist auf und schiebe sie in die linke Bildschirmhälfte, dann die config.plist und schiebe sie in die rechte Bildschirmhälfte. Jetzt kannst du vergleichen und fehlende "keys" in der Sample kopieren und in der config an gleicher Stelle als "Kind-Element" einfügen.

Wenn du bei den Werten nicht sicher bist, musst du in der Dokumentation.pdf nachlesen bzw.

erstmal den failsafe-wert testen.

Sagt dir der PlistEditPro zu musst du den nicht für 30€ kaufen, gehst in den Appstore und kaufst für 4,49€ den PlistEditor. Der sollte ausreichen.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 27. Januar 2020, 18:08

Wurde hier schon oft gepostet. Hier mal eine sehr gute [Anleitung](#).

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Januar 2020, 19:25

EaseYourPain ...habe ich gestern auch schon gepostet 😊

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 27. Januar 2020, 19:51

Dafür bekommst du auch ein paar Streicheleinheiten. 🍌🍌

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 27. Januar 2020, 19:52

Nichts für ungut, aber hat [derHackfan](#) schon letztes Jahr gepostet 😊

Und von mir gibt es auch sanfte liebkosungen 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Januar 2020, 22:44

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

Jetzt kannst du vergleichen und fehlende "keys" in der Sample kopieren und in der config an gleicher Stelle als "Kind-Element" einfügen.

Kannst auch per Drag'n drop rüberziehen ...

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Januar 2020, 23:51

EaseYourPain An die hübsche Frau mit OC und den Liebkosungen kommt eigentlich nur meine Ex-Frau ran, keine Ahnung wie du mich da eingewickelt und versponnen hast, aber schön dass wir uns beide daran erinnern. 🌍